

energieplus

August 2013

Ihre Kundenzeitschrift

Stadtwerke-Umzug
Willkommen in der Weserstraße!

Jetzt auch in
Dörverden!

Seite 3

Wärme plus
Ohne Investition zur
neuen Erdgasheizung

Seite 6

EnergieBlock
Kleines Kraftpaket
im Keller

Seite 7

Events im Verwell
Partytage und
Saunanächte





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Daher wurden die Pläne der EU, den Wassermarkt zu liberalisieren und für Privatunternehmen zu öffnen, von der Öffentlichkeit kritisch verfolgt. Auch wir haben wahrgenommen, dass viele unserer Kunden befürchten, die Qualität des Trinkwassers könne in einem geöffneten Markt aufgrund gewinnorientierter Entscheidungen leiden. Nun musste die EU-Kommission – nicht zuletzt aufgrund zahlreicher Bürgerproteste – einlenken und den Bereich Wasser aus der neuen Konzessionsrichtlinie streichen. Die Versorgung bleibt damit, wie von den Bürgern gewollt, in öffentlicher Hand.

Die Stadtwerke begrüßen diese Entscheidung. Wir verstecken uns nicht vor dem Wettbewerb, doch die Wahrung der hohen Trinkwasserqualität ist auch für uns stets oberstes Gebot. In unser Wasserwerk am Brunnenweg investieren wir fortlaufend, um eine vorausschauende Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Dabei können wir unsere Trinkwasserpreise bereits seit Januar 2004 stabil halten. Die zuverlässige Versorgung unserer Kunden mit Trinkwasser bester Qualität zu fairen Preisen – dafür stehen wir auch in Zukunft.

Joachim Weiland

Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH

Aus für Bleirohre

Hausbesitzer aufgepasst: Alle bleihaltigen Wasserleitungen müssen in den nächsten Monaten ausgetauscht werden. Denn ab 1. Dezember 2013 gilt ein verschärfter Grenzwert für Blei im Trinkwasser, der mit Bleirohren nicht einzuhalten ist. Erlaubt sind dann nur noch 10 Mikrogramm Blei pro Liter. Aus gutem Grund – eine zu hohe Konzentration ist besonders für Säuglinge, Kleinkinder und Schwangere gesundheitsschädlich.

Vorausschauend vorgesorgt

Die Hausanschlussleitungen aus Blei haben die Stadtwerke Verden in ihrem Versorgungsgebiet bereits vor Jahren komplett ausgetauscht. Für die Installationen im Haus ist jedoch der Eigentümer verantwortlich. Noch heute befinden sich in zahlreichen Häusern, die vor 1973 gebaut wurden, Bleirohre. Sie sind einfach zu erkennen: Die silbergrauen Leitungen sind relativ weich und lassen sich mit einem Messer leicht einritzen. Beim Klopfen klingen sie dumpf und nicht metallisch.

Hervorragende Wasserqualität

Die Stadtwerke Verden liefern Trinkwasser in so guter Qualität, dass es direkt aus dem Hahn zu genießen ist. Mit etwa 6,8 °dH (Grad deutscher Härte) liegt das Verdener Trinkwasser im Härtebereich „weich“. Das ist besonders beim Waschen vorteilhaft, da Sie damit weniger Waschmittel benötigen und die Waschmaschine nicht so schnell verkalkt.

Fragen zum Verdener Trinkwasser?



Tino Hahn 04231 915-232



Wärme plus kommt in Dörverden gut an

Ist die alte Heizanlage in die Jahre gekommen, lohnt der Umstieg auf eine moderne Erdgasheizung. Mit dem Komplett-Paket *Wärme plus* bieten die Stadtwerke Verden nun auch in Dörverden den einfachen Wechsel zu dem wirtschaftlichen und klimafreundlichen Energieträger.

Bis zu 30 Jahre und mehr haben deutsche Heizungsanlagen oft auf dem Buckel. Dann ist es höchste Zeit, auf eine effizientere und kostenschonendere Lösung zu setzen. Das dachte sich auch Familie Windisch aus Dörverden: „Der Schornsteinfeger teilte uns mit, dass unsere 29 Jahre alte Heizung ihren Dienst nicht mehr lange tun wird“, erinnert sich Reinhard Windisch. Der Rentner wohnt zusammen mit seiner Frau unter dem Dach eines Zweifamilienhauses. „Die Kosten für zwei neue Anlagen hätten zwischen 10.000 und 14.000 Euro gelegen“, erklärt der 68-Jährige und ergänzt: „Aus der Zeitung erfuhren wir dann von *Wärme plus* und haben uns gleich mit den Stadtwerken Verden in Verbindung gesetzt. Dann ging alles ganz schnell.“

Rundum-Sorglos-Angebot

Beraten wurde das Ehepaar Windisch von Jörn Zahnd, Teamleiter Marketing und Energieberatung bei den Stadtwerken. „Familie Windisch gehört zu den ersten Dörverdenern, die sich für *Wärme plus* entschieden haben“, so Zahnd. Mit der Contracting-Lösung kommen Hausbesitzer ohne Eigeninvestition zu einer neuen Erdgasheizung: Zu einem festen monatlichen Grundpreis finanzieren die Stadtwerke eine Brennwertheizung, die in Zusammenarbeit mit einem lokalen Fachbetrieb installiert und betrieben wird. „Die Stadtwerke übernehmen während der Vertragslaufzeit auch alle Wartungs- und



Vertriebsaußendienst-Mitarbeiter
Sebastian Weißmüller gratuliert
Reinhard Windisch zur neuen Erd-
gasheizung.

Schornsteinfegerarbeiten oder Reparaturen. Für uns ist das die beste Lösung“, freut sich Windisch.

Jetzt Gas geben

Wer nicht *Wärme plus* nutzen möchte, für den lohnt der Wechsel zu Erdgas dennoch.

Das saubere Naturprodukt kommt sowohl dem Geldbeutel als auch dem Klima zugute, denn von allen fossilen Brennstoffen hat Erdgas den geringsten CO₂-Ausstoß. Zudem eignet es sich nicht nur zum Heizen, sondern ist auch für die Warmwasserbereitung und zum Kochen ideal.

Interesse an Wärme plus?

+ Jörn Zahnd 04231 915-141

Abschläge anpassen

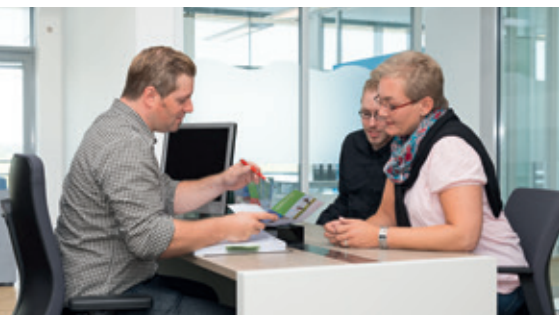
Der letzte, ungewöhnlich lange Winter ließ noch bis in den Mai hinein viele Heizungen laufen und trieb so den Energieverbrauch in die Höhe. Auch in Verden: Etwa 15 Prozent mehr Erdgas wurden in den ersten vier Monaten im Vergleich zum Vorjahr verbraucht. Das kann zu Nachzahlungen bei der nächsten Jahresabrechnung führen, denn für den monatlichen Abschlag werden die Verbrauchswerte des Vorjahres zugrunde gelegt. Die Stadtwerke Verden raten ihren Kunden deshalb, ihre Abschläge überprüfen und gegebenenfalls heraufsetzen zu lassen. Anhand Ihrer aktuellen Zählerstände ermitteln wir gern einen sinnvollen Betrag für Ihre zukünftigen Abschlagszahlungen.



Auf allen Wegen für Sie da

Rufen Sie uns einfach an unter 04231 915-0, kommen Sie in unser neues Kundencenter in der Weserstraße 26 oder senden Sie eine E-Mail an info@stadtwerke-verden.de. Unabhängig von Öffnungszeiten können Sie Ihre Abschlagshöhe auch ganz bequem selbst ändern: Unser Online-Kundencenter bietet schnellen und sicheren Zugriff auf die eigenen Daten. Dazu brauchen Sie sich nur einmal auf www.stadtwerke-verden.de registrieren.

+ Kundencenter 04231 915-0



Am 16. August wurde das neue Stadtwerke-Gebäude dem interessierten Fachpublikum vorgestellt.



Wir sind umgezogen!

Neues Stadtwerkegebäude mit vorbildlicher Energieeffizienz

Nach etwa einem Jahr Bauzeit war es vor gut einer Woche so weit: Die Mitarbeiter der Stadtwerke Verden haben ihren neuen Firmensitz bezogen. Freundlich, offen und transparent präsentiert sich der moderne Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Buchbinderei Wohlenberg an der Weserstraße 26. Den bisherigen Standort am Allerufer mussten die Stadtwerke aufgeben, damit das dortige Grundstück im Rahmen der aktuellen Stadtplanung umgestaltet werden kann.



Willkommen in der Weserstraße

Bei der offiziellen Eröffnung am 16. August nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, den energiesparenden Neubau zu besichtigen. „Wer sich ebenfalls einmal bei uns umsehen möchte, ist dazu herzlich eingeladen“, sagt Joachim Weiland. Der Stadtwerke-Chef betont: „Die Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums und die Telefonnummern sind geblieben, sodass sich für unsere Kunden nur wenig ändert.“ Neu ist, dass

Nachhaltigkeit zahlt sich aus

Das Neubauprojekt der Stadtwerke ist rundum erfolgreich verlaufen. Geschäftsführer Joachim Weiland im Interview zur Realisierung.

Weshalb mussten die Stadtwerke Verden umziehen?

Wir wären gerne am Allerufer geblieben, aber der Umzug ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere städtebauliche Entwicklung. Das Allerufer soll vom Nordertor bis zur Südbrücke ein neues Gesicht erhalten. Die Neugestaltung steigert die Attraktivität der Stadt und unterstützt die Wirtschaft. Ziel ist es, insbesondere den Einzelhandel und die Gastronomie zu stärken. Im Zusammen-

hang mit dem Wachstumskonzept „Innenstadt“ hat Verden in einem Wettbewerb hierfür 2,3 Millionen Euro EU-Fördermittel erhalten.

Werden Strom und Erdgas durch die Neubaukosten jetzt teurer?

Nein, unsere Preise erhöhen sich durch den Umzug nicht. Die Baukosten werden unter anderem aus dem Verkaufserlös des Grundstücks am Allerufer getragen.

Entstehen durch die nachhaltige Bauweise Mehrkosten?

Nein, im Gegenteil. Bei einer frühzeitigen Berücksichtigung nachhaltiger Planungsansätze können zertifizierte Gebäude nahezu kostenneutral zu konventionell geplanten Gebäuden umgesetzt werden. Außerdem zahlen sich die etwas höheren Investitionen langfristig aus. Denn die Betriebskosten unseres Neubaus sind deutlich geringer als bei herkömmlichen Gebäuden dieser Art.





Qualifizierter Start ins Berufsleben

Die einen haben es noch vor sich, die anderen blicken bereits auf drei spannende Jahre bei den Stadtwerken Verden zurück – drei Auszubildende haben dieses Jahr ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die beiden frisch gebackenen Industriekaufleute Daniela Krüger (2. v. r.) und Jan-Marcel Höfer (Mitte) konnten übernommen werden: Krüger arbeitet künftig im Marketing, Höfer verstärkt den Netzvertrieb sowie den Kunden- und Abrechnungsservice. Sascha Hogrefe, Fachangestellter für Bäderbetriebe, hat seine Ausbildung im Verwell verkürzt und ist bereits bei einem anderen Bad beschäftigt.



Ihrem Beispiel folgen wollen die Auszubildende zur Industriekauffrau Madita Kelm (r.) und die angehenden Fachangestellten für Bäderbetriebe Jennifer Clausen (l.) und Sonja Oltmanns (2. v. l.), die ihre Ausbildung am 1. August 2013 aufgenommen haben. „Qualifizierte, kompetente Mitarbeiter sind unsere Zukunft. Deshalb geben wir jedes Jahr jungen Menschen die Möglichkeit, einen anspruchsvollen und vielseitigen Beruf zu erlernen“, so Stadtwerke-Chef Joachim Weiland. Auch 2014 – Bewerbungen nehmen wir ab sofort gern entgegen!



auch die Verwaltung der Stadthalle nun bei den Stadtwerken angesiedelt ist. Wer also beispielsweise einen Saal in der Stadthalle oder das Bistro „Kult“ für eine Veranstaltung anmieten will, findet seine Ansprechpartner künftig ebenfalls in der Weserstraße. Die Telefonnummer des Stadthalle-Verden-Büros bleibt: 04231-961317

Intelligente Konstruktion

Der Neubau ist das erste Gebäude im Landkreis Verden, das mit dem Silber-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet wird. Es belegt seine besonders umweltschonende Bauweise und den niedrigen Energiebedarf. Auch Umweltauswirkungen – wie der CO₂-Ausstoß und der Wasserverbrauch – wurden bei der Planung berücksichtigt.

Eine durchdachte Konstruktion und ein innovatives Energiekonzept halten die Betriebskosten so gering wie möglich. So sparen die optimal gedämmte Gebäudehülle sowie Fenster mit 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung Heizenergie, zudem arbeitet die moderne Gaswärmepumpe mit umweltschonender Erdwärme. Und im Sommer? Eine stromintensive Klimaanlage gibt es nicht, stattdessen werden die von der Sonne aufgewärmten Wände nachts mithilfe einer sogenannten Betonkernaktivierung gekühlt. Ein Gründach reduziert zusätzlich das Aufheizen der Innenräume.

Sparsam ist auch die Beleuchtung: Große Fensterflächen und transparente Wandelemente leiten Tageslicht ins Innere und sorgen für angenehmes, natürliches Licht in den hellen Räumen. Reicht das Tageslicht nicht aus, kommen automatisch gesteuerte, neuartige Hybridlampen zum Einsatz, die LED-Technik mit energieeffizienten Leuchtstofflampen kombinieren.

Tipp:

Die Ruffbuslinie RFB 82 hält direkt in der Weserstraße.



Rundum regenerativ versorgt

Zur Wärmegewinnung setzen wir nur erneuerbare Energieträger wie Erdwärme und Bioerdgas ein. Eine Solarstromanlage ergänzt das nachhaltige Konzept. Der restliche Strombedarf wird ausschließlich durch Ökostrom gedeckt.



www.stadtwerke-verden.de



EnergieBlock für Selbstversorger

Energieeffizienz spielt auch in den heimischen vier Wänden eine immer größere Rolle. Mit einem neuen Rundum-Paket können Stadtwerke-Kunden Strom und Wärme selbst produzieren.

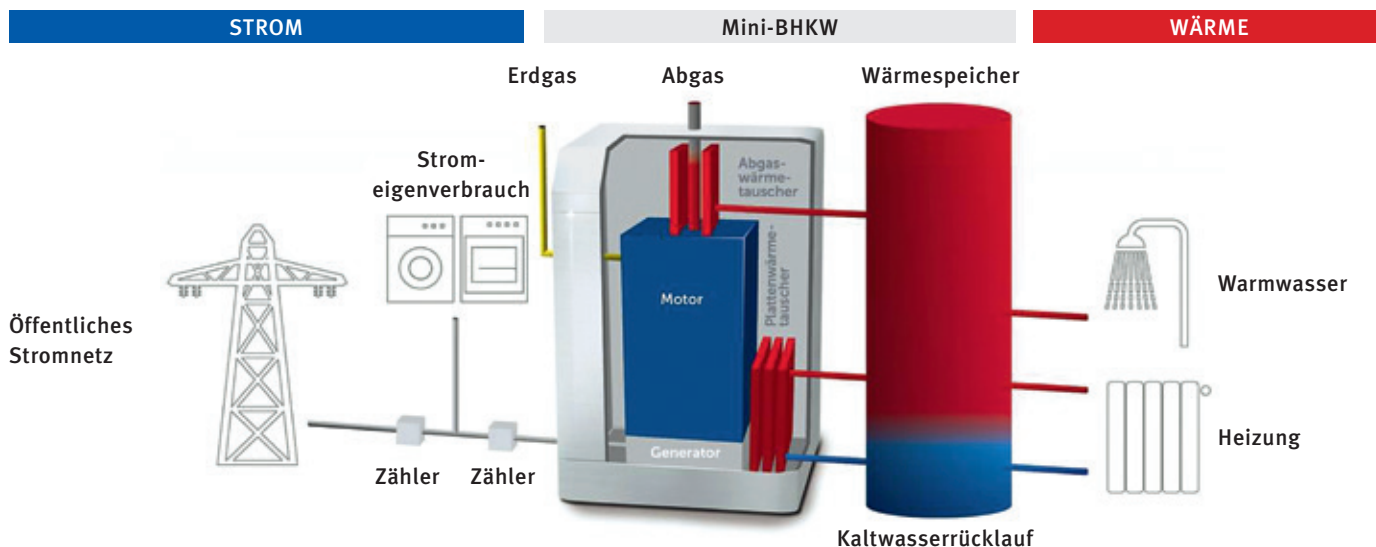
In Deutschland gab es 2012 laut einer aktuellen Erhebung des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks über 5,8 Millionen Ölfeuerungsanlagen und mehr als 9,1 Millionen Erdgasfeuerungsanlagen. Allein 1,3 Millionen der Erdgasheizungen sind älter als 21 Jahre, fast 400.000 haben mehr als 29 Jahre auf dem Rücken und sind damit echte Energieverschwender. Der Erneuerungsbedarf in deutschen Kellern ist also riesig – schon weil ein Haushalt mehr als 70 Prozent der Energie nur fürs Heizen verbraucht.

Kleines Kraftpaket, große Wirkung

Starke Hoffnung setzen Fachleute in so genannte Mini-Blockheizkraftwerke, kurz Mini-BHKW. „Die hocheffizienten Anlagen arbeiten nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und erzeugen neben Wärme auch Strom“, erklärt Clas Papenhausen, Leiter Technischer Service, Energie und Wärme bei den Stadtwerken Verden. Dabei treibt ein Generator einen Erdgasmotor an, der Strom erzeugt. Die aus den Abgasen gewonnene Wärme nutzt die Heizung zur Warmwasserbereitung. Der er-

Tipp:

Mit einem Mini-BHKW ausgestattete Gebäude werden nach der Energieeinsparverordnung besser bewertet.



zeugte Strom kommt im ganzen Haus zum Einsatz. „Strom, den die Bewohner nicht verbrauchen, wird in das Netz der Stadtwerke eingespeist und entsprechend vergütet“, so Papenhausen.



EnergieBlock für jeden Bedarf

Die Anlagen eignen sich beispielsweise für Ein- und Mehrfamilienhäuser, aber auch Gewerbeobjekte. Sie finden fast überall Platz: Samt Warmwasserspeicher benötigt das System gerade einmal eine Fläche von zwei Quadratmetern. Mit dem EnergieBlock bieten die Stadtwerke Verden ihren Privat- und Geschäftskunden künftig die Möglichkeit, ein Mini-BHKW ohne Eigeninvestition zu bekommen. Finanziert wird der EnergieBlock über einen monatlichen Abschlag. „Einzigste Voraussetzung ist ein Erdgasanschluss. Auch hierzu beraten wir unsere Kunden natürlich gern, wenn noch kein Anschluss vorhanden ist“, betont Papenhausen.

Ein Plus für den Geldbeutel

Der EnergieBlock überzeugt vor allem durch seinen hohen Wirkungsgrad beim Einsatz von Erdgas. Über 90 Prozent der eingesetzten Energie wandelt das Mini-BHKW in Wärme und Strom um. So sparen Haushalte nachhaltig Energiekosten. Und damit nicht genug: Die effiziente Anlage produziert jährlich 1,3 Tonnen weniger klimaschädliches CO₂ für die im Haushalt benötigte Menge an Strom und Wärme als eine herkömmliche Heizung.

Wie hoch die Einsparungen in der Haushaltskasse sein können und ob sich der Einbau eines EnergieBlocks rechnet, hängt unter anderem von der Beschaffenheit des Gebäudes, wie etwa der Wärmedämmung ab. „Bei solchen und allen weiteren Fragen können sich Interessierte umfassend bei den Stadtwerken informieren. Wir finden für jede Immobilie die optimale Lösung“, so Papenhausen.

Interesse an einem EnergieBlock?

 **Clas Papenhausen 04231 915-230**

Spiele und Saunieren

Von gruselig bis orientalisch

Trübe Stimmung gibt es hier selbst bei nieseligem Herbstwetter nicht: Spiel, Spaß und Entspannung haben im Verwell das ganze Jahr Saison. Dafür sorgt das einfallreiche Team des Erlebnisbades mit guter Laune und attraktiven Veranstaltungen.

Eins der nächsten Highlights ist die Halloween Party am 1. November von 16 bis 18 Uhr, auf der kleine und größere Gruselfans auf ihre Kosten kommen. In schaurig-schön geschmücktem Ambiente sorgen Nina Schmidt und Simone Warmboldt, Fachkräfte für Bäderbe-



triebe, für jede Menge Action und verrückte Wasserspiele. „Mit kniffligen Wettbewerben und spaßigen Wasserspielutensilien halten wir die Kids im gefärbten Wasser auf Trab“, verrät Schmidt. Im Schwimmerbecken wartet der beliebte, riesige Doggy darauf, von den geschickten Wasserratten erobert zu werden. Andere Wagemutige können sich darin üben, rückwärts übers Wasser zu laufen, was trotz Laufmatte nicht einfach ist. „Alle 6- bis 14-Jährigen sind bei uns auch ohne Anmeldung herzlich willkommen“, so Warmboldt.

Schwitzen – mit Radi- oder Eisaufguss

„Auf Freunde der textilfreien Schwitzkultur wartet in den nächsten Monaten ein abwechslungsreiches Programm“, kündigt Saunameister Jörn Kruse an. Bei den langen Sauna-Nächten wird jedes Mal unter einem anderen erlebnisreichen Motto sauniert. Flair, Atmosphäre, Aufgüsse und kulinarische Spezialitäten wechseln dann in der Saunawelt von orientalisch über bayrisch bis irisch. „In Deutschland sind wir mit unserem vielseitigen Angebot an Themen und Aufgüssen Vorreiter“,

betont Kruse und ergänzt schmunzelnd: „Von anderen Bädern werden wir gern kopiert – wenn das kein Kompliment ist!“

Lange Sauna Nächte

An folgenden Samstagen, jeweils 19 bis 24 Uhr – Anmeldung nicht erforderlich

- 28.09.2013** Orientalische Sauna-Nacht
- 26.10.2013** Oktoberfest im Saunabereich
- 30.11.2013** Irische Sauna-Nacht
- 14.12.2013** Sauna-Stammgast-Abend



www.verwell.de

RÄTSEL

1. Was ist ein EnergieBlock?

- ☐ Schokoriegel ☐ Sportgerät ☐ Mini-BHKW

2. Welcher Beruf kann bei den Stadtwerken Verden erlernt werden?

- ☐ Immobilienkauffrau/-mann ☐ Industriekaufrau/-mann ☐ Informatiker/-in

3. Welches Fest können Sauna-Fans demnächst im Verwell feiern?

- ☐ Oktoberfest ☐ November-Nacht ☐ Winterfest

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 31. Oktober 2013 per Post oder E-Mail einsenden an:

Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
Pro Kunde nur eine Einsendung; Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und das können Sie gewinnen:

Machen Sie Ihr Zuhause energieeffizienter! Wir verlosen 3 Energiesparpakete mit praktischen Haushalts-helfern im Wert von jeweils 55 Euro, mit denen Sie ganz leicht Energie sparen können.



Die Lösung des letzten Rätsels:

KfW, 6.000, Sprudelliege

Gewinner!

Die 50 glücklichen Gewinner der Verwell-Tageskarten wurden schriftlich benachrichtigt.



1.9.2013

Frühschoppen auf dem Holzmarkt

Kein Bier vor vier? Das gilt heute nicht! Von 11 bis 15 Uhr lockt der Innenhof der Stadthalle zu kühlen Getränken und rustikalen Speisen in lockerer Atmosphäre. Dazu gibt es handfeste Live-Musik: „The Blue Flames“ aus Bremen versetzen ihr Publikum mit Rock'n Roll, Pop und Blues akustisch in die 1960er-Jahre. Eintritt frei.



15.9.2013

Senioren im Mittelpunkt

Welche Hilfsmittel erleichtern Älteren den Alltag? Wo können sich Rentner ehrenamtlich engagieren? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Seniorenmesse „Mitten im Leben“. Von 11 bis 17 Uhr können dort Produkte getestet und bei Kaffee und Kuchen informative Gespräche zu allen Lebensbereichen geführt werden. Eintritt frei.



27.9.2013

Till Brönner und Band

Wer zeitgemäßen, entspannten Jazz mag, kommt an ihm nicht vorbei: Till Brönner ist Deutschlands erfolgreichster Jazzmusiker. Live begeistert das vielseitige Multitalent mit einer gehörigen Portion Charme und viel Spielfreude, die sich auch in immer neuen Improvisationen zeigt. Jetzt eröffnet der Star-Trompeter mit seiner exzellent besetzten Band die diesjährigen Jazz- und Blues-Tage. Nur noch Einzelplätze erhältlich! Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

21.9.2013

Verden tanzt im Foyer



Endlich mal wieder zu guter Musik tanzen, flirten und feiern ohne Teenager um sich herum – die gut angekommene Neuauflage unserer Ü-30-Party geht in die zweite Runde! Für volle Tanzflächen im kleinen Saal und Foyer sorgt erneut das bewährte und beliebte k-roof-DJ-Team. Karten gibt's für 5 Euro an der Abendkasse. Beginn: 21 Uhr.

SERVICE

Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH

Weserstraße 26
27283 Verden

Geschäftszeiten

Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
Fr. 7 bis 12 Uhr

Telefon 04231 915-0

Telefax 04231 915-120

info@stadtwerke-verden.de

www.stadtwerke-verden.de

Störungsdienst rund um die Uhr:
Telefon 04231 915-112

servicestark + nachhaltig

Erlebnisbad Verwell

Saumurplatz
27283 Verden

Telefon 04231 9566655

info@verwell.de

www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH,
Weserstraße 26, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen,
Stadtwerke Verden GmbH

Konzept, Text und Layout: pr/omotion
Gesellschaft für Kommunikation mbH,
Hannover

Fotos: Jorma Bork/pixelio.de, Arne von Brill, Forum Trinkwasser, Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de, Intelligent heizen, Michaela Rupprecht/pixelio.de, Stadtwerke Verden, Trianel

Redaktionsschluss: 21. August 2013